



Lehmunterputz UP2 trocken

Ein- oder mehrlagiger Unterputz im Innenbereich

Lehmputzmörtel nach DIN 18947 - LPM 0/2 f - S II - 2,0 - A1

Liefereinheiten, Reichweite	1,0t im BigBag 0,5t im BigBag 25kg im Papiersack	ca. 570l Nassmörtel - 38m ² bei 1,5cm Stärke ca. 285l Nassmörtel - 19m ² bei 1,5cm Stärke ca. 14,3l Nassmörtel - 1m ² bei 1,5 cm Stärke
Eigenschaften	holzkonservierend, feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, wärmespeichernd, wärmeregulierend	
Zusammensetzung	Lehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-2mm, Stroh bis 30mm	
Qualität	Das Rohmaterial Lehm wird in unserer eigenen Grube abgebaut und unterliegt einer ständigen Kontrolle. Herkunftsland: Deutschland Rohdichte 1855 kg/m ³ , Wärmeleitfähigkeit λ 1,1 W/mK, μ 5/10, Druckfestigkeit 1,8 N/mm ² (mind. >1,5), Schwindmaß 1,1%, Baustoffklasse A1 nicht brennbar, Haftzugfestigkeit 0,1 N/mm ²	
Baustoffwerte	Biegezug 0,9 N/mm ² , Luft-feuchtesorption (im System mit OP1) 17 g/m ² bzw. 67 g/m ² (nach 1h, bzw. 12h) Wasserdampfsorptionsklasse WS III; Aktivitätskonzentrationsindex = 0,20	
Aufbereitung	Mit Hand, Quirl, Freifallmischer oder Putzmaschine unter Zugabe von ca. 19% Wasser; Die Wasserzugabe ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.lehm.de	
Verarbeitung	Untergründe müssen trocken, fest, griffig, frostfrei und frei von alten Beschichtungen sowie Salzen sein. Als Untergründe eignen sich: Altputze, Beton, Schilfrohmatten, Kalk- und Zementputze, Lehmputze, Mauerwerk aus Ziegeln, Gasbeton oder handelsübliche Putzträgerplatten. Verarbeitungstemperatur mind. +5°C; zu glatte Oberflächen wie Beton oder glatte Ziegel ohne Mörtelfuge müssen vorgespritzt werden (z.B. mit Trasskalk). Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Pro Lage kann die Putzstärke 4 bis 30mm betragen. Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Armierungsgewebe kann bei Bedarf eingearbeitet werden. Ein Weiterverputz darf erst nach vollständiger Trocknung erfolgen. Als Oberputz empfehlen wir die Verwendung von Lehmoberputz OP1. Angerührtes Material ist (abgedeckt) mehrere Tage verarbeitbar. Eventuell ist die Nachgabe von Wasser erforderlich.	
Trocknung	Die Trocknung soll möglichst rasch erfolgen. Es ist für eine sehr gute Belüftung zu sorgen - z.B. mittels dauerhafter Querlüftung und eventuell zusätzlicher Beheizung oder Einsatz von Trocknungsgeräten. Das Führen eines Trocknungsprotokolls nach TM 01 DVL wird empfohlen.	
Hinweise	Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.	
Lagerung	Vor Nässe schützen! Trocken gelagert mindestens 2 Jahre verwendbar.	

Den Angaben und Hinweisen in dieser technischen Information ist Folge zu leisten. Sie ersetzen aber nicht die vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Es gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL).